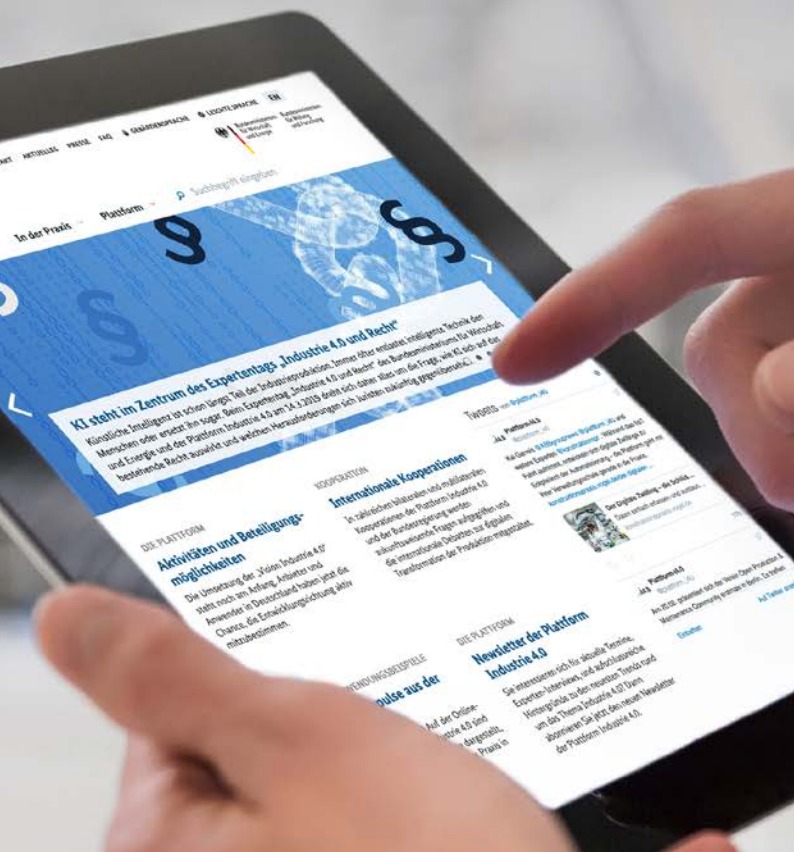


Plattform Industrie 4.0

Digitale Transformation
„Made in Germany“



Industrie 4.0

„Made in Germany“

Digitalisierung der Wirtschaft bietet globale Chancen

Die rasant zunehmende Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft verändert die Art und Weise, wie produziert und gearbeitet wird. Industrie 4.0-Lösungen verzahnen die Produktion mit modernster Informations- und Kommunikationstechnik. Ihr Einsatz bildet die Grundlage für das Entstehen neuer und digitaler Wertschöpfungsnetzwerke. In der Folge verschieben sich etablierte Marktstrukturen, Anteile am Weltmarkt werden neu verteilt. Industrie 4.0 bietet weitreichende Chancen für den Innovations- und Wirtschaftsstandort Deutschland: Produkte können maßgeschneidert nach individuellen Kundenwünschen hergestellt werden – kostengünstig, in hoher Qualität und in effizienten Produktionsschritten. Deutsche Unternehmen bauen daher ihr Leistungsangebot an innovativen digitalen Diensten und Produkten aus, um weiterhin global erfolgreich zu bleiben.

Plattform Industrie 4.0 gestaltet die digitale Transformation

Die digitale Transformation der Industrie koordiniert gestalten: Das ist der Leitgedanke der Plattform Industrie 4.0 – einem der größten Industrie 4.0-Netzwerke weltweit. Mit ihrem Wirken, z. B. in Richtung eines einheitlichen Rahmens für globale Standards, hat sie Meilensteine gesetzt: Durch die Beschreibung der Industrie 4.0-Komponente und die Spezifizierung der Verwaltungsschale schafft sie die konzeptionelle Grundlage für die Interoperabilität in digitalen Produktionssystemen. Vom Know-how der Plattform sollen Unternehmen deutschlandweit profitieren können. Durch zahlreiche internationale Kooperationen ist die Plattform darüber hinaus gefragte Partnerin und Impulsgeberin bei globalen Debatten. Im Schulterschluss zwischen Wirtschaft, Verbänden, Wissenschaft, Gewerkschaften und Politik setzen alle Beteiligten folgende Zielsetzung gemeinsam um:

Vordenkerschaft für Konzepte und Lösungen zur Umsetzung von Industrie 4.0

Das Expertennetzwerk der Plattform versteht sich als Vordenker bei allen Fragen rund um Industrie 4.0. Aus Forschungs- und Praxiserkenntnissen werden Handlungsoptionen zur Umsetzung von Industrie 4.0 erarbeitet. Sechs **Arbeitsgruppen** befassen sich mit zentralen Herausforderungen und liefern dazu Handlungsempfehlungen, praxisnahe Leitfäden, Diskussionspapiere und Lösungsansätze. Sie bearbeiten Fragen in den Themenfeldern Standardisierung, Technologie- und Anwendungsszenarien, Sicherheit vernetzter Systeme, rechtliche Rahmenbedingungen, Arbeit, Aus- und Weiterbildung sowie digitale Geschäftsmodelle.



Impulsgeber durch nationale und internationale Kooperationen

Die Plattform Industrie 4.0 hat sich global als führende Marke der Digitalisierung der Industrie etabliert. Zahlreiche Kooperationen mit nationalen und internationalen Allianzen sind aus der Arbeit der Plattform hervorgegangen. Über strategische Partnerschaften im Bereich der Digitalisierung ist die Plattform in Deutschland mit Initiativen wie beispielsweise der Plattform Lernende Systeme und dem International Dataspace vernetzt. In den internationalen Kooperationen greift die Plattform – mit ihrer weltweit einzigartig gebündelten Fachexpertise – länderübergreifende Fragen in den Bereichen Standardisierung, IT-Sicherheit und rechtliche Rahmenbedingungen auf. Kooperationen bestehen mit den führenden nationalen Initiativen in Frankreich, Italien, China, Japan, den USA und in Europa. Zudem initiiert und führt die Plattform Industrie 4.0 Debatten zur digitalen Transformation der Industrie im Kontext von G7/G20.

Unterstützung des Mittelstandes beim Praxistransfer

Die Plattform Industrie 4.0 bietet und koordiniert Informations- und Vernetzungsangebote, die Industrie 4.0-Lösungen insbesondere an kleine und mittlere Unternehmen in Deutschland herantragen. Damit wird die flächendeckende Umsetzung von Industrie 4.0 unterstützt. Mit über 350 Beispielen sowie einer Übersicht an Testzentren veranschaulicht die **Online-Landkarte** der Plattform, wo Industrie 4.0-Lösungen bereits heute erfolgreich umgesetzt werden. Zusätzlich bietet der **Kompass Industrie 4.0** einen Überblick über deutschlandweite Unterstützungsangebote für Unternehmen. Er führt Unternehmerinnen und Unternehmer zielsicher zu den passenden Angeboten für ihren jeweiligen Umsetzungsschritt.

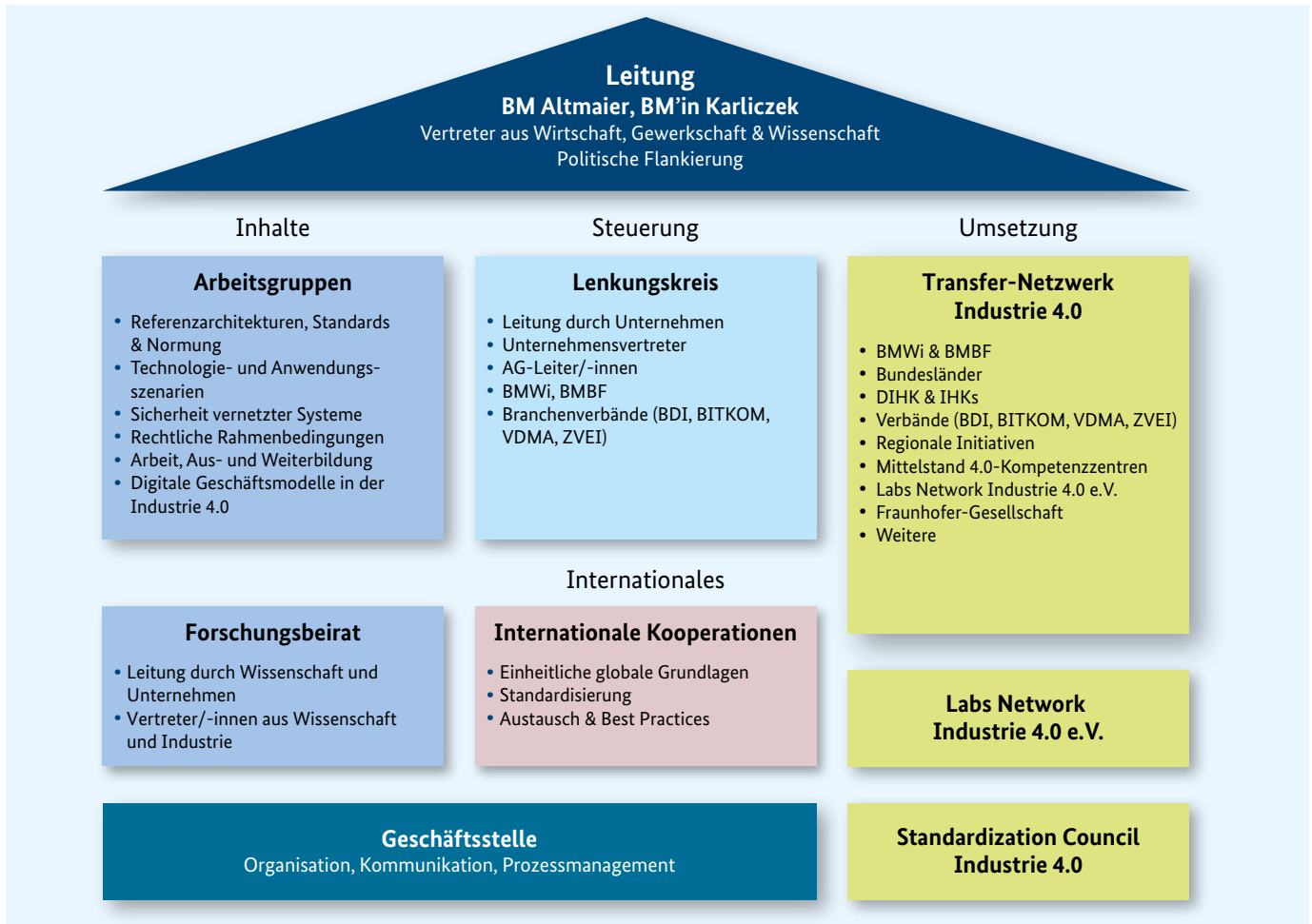


Mit Hilfe des vom Bundeswirtschafts- und Bundesforschungsministerium gegründeten **Transfer-Netzwerks Industrie 4.0** werden regionale und nationale Angebote vernetzt, um gemeinsam Synergien zu erzielen. In Kooperation mit den Industrie- und Handelskammern sowie den Verbänden ZVEI, VDMA und Bitkom hat die Plattform Informationsformate für den Mittelstand entwickelt. Zum Beispiel führen die IHKs sowie Expertinnen und Experten der Plattform die **Veranstaltungsreihe Industrie 4.0@Mittelstand** durch, in der Ergebnisse aus der Plattform sowie gute Praxisbeispiele vorgestellt werden. Diese Bandbreite an Unterstützungsangeboten unter Einbeziehung vieler Perspektiven macht die Arbeit der Plattform international einzigartig.

www.plattform-i40.de



Arbeitsstruktur der Plattform Industrie 4.0



Die Plattform bindet mehr als 350 Akteure aus über 150 Organisationen in ihre Arbeit ein. Geleitet wird sie vom Bundesminister für Wirtschaft und Energie sowie von der Bundesministerin für Bildung und Forschung. Gemeinsam mit hochrangigen Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gewerk-

schaften greift die Leitung strategische und politische Fragen rund um die digitale Transformation der Industrie auf. Der Lenkungskreis mit hochrangigen Unternehmensvertreterinnen und -vertretern koordiniert und steuert die fachliche Arbeit der Plattform und gibt Impulse für die Arbeit in den internationalen Kooperationen.

Ihr Kontakt zur Plattform Industrie 4.0

Geschäftsstelle der Plattform Industrie 4.0

Bertolt-Brecht-Platz 3

10117 Berlin

Tel.: 030 2759 5066-50

Fax: 030 2759 5066-59

E-Mail: geschaeftsstelle@plattform-i40.de

Aktuelle Informationen zu den Aktivitäten der Plattform Industrie 4.0 finden Sie auf:

www.plattform-i40.de

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft

und Energie (BMWi)

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

www.bmwi.de

Stand

Februar 2019

Druck

MKL Druck GmbH & Co. KG,

Ostbevern

Gestaltung und Produktion

PRpetuum GmbH, München

Bildnachweis

Daniel Ingold – Corbis (Titel)

metamorworks – iStock (S. 2)

Reitz – Plattform Industrie 4.0 (S. 5)

